



Ort: **Weinstube bei Herbert Roth, Weingarten**
Datum: **Freitag, 22. März 2013**
Zeit: **19.30 Uhr**

Leitung:	Jürg Gyax (Präsident)	Bestand:	Anwesende Personen	43
			Gäste	4
Protokoll:	Koni Horber		Stimmberechtigte Personen	39
			Absolutes Mehr	20
		Abwesend:	Diverse Abmeldungen	

Teil 1: Nachtessen

Teil 2: Statutarischer Teil

Traktanden:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Begrüssung, (admin. Teil: Appell, Stimmenregister, Stimmenzähler) | Präsident |
| 2. Protokoll der Jahresversammlung 2012 | Aktuar |
| 3. Jahresbericht des Präsidenten | Präsident |
| 4. Jahresrechnung / Revisorenbericht | Kassier |
| 5. Budget 2013 und Festlegung Jahresbeitrag | Kassier |
| 6. Mutationen im Verein | Präsident |
| 7. Jahresprogramm 2013 | Präsident |
| 8. Projekt Panorama und Dorfbrunnen | Präsident |
| 9. Verschiedenes und Umfrage | alle Teiln. |

Teil 1: Nachtessen

Zur Einstimmung in die Jahresversammlung wird ein feines Nachtessen serviert. Mit heissem Fleischkäse und einem reichhaltigen Salatbuffet werden wir gleich vor Beginn der Jahresversammlung verwöhnt. Das Nachtessen wird nach der Versammlung mit einem delikaten Dessert abgerundet.

Name Termin

	Name	Termin
<p>1. Begrüssung, (admin. Teil: Appell, Stimmenregister, Stimmzähler)</p> <p>Jürg Gygax eröffnet die Hauptversammlung 2013 um 20.38 Uhr. Er begrüsst die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder. Als Gäste werden Gemeinderat Josef Schönenberger und Christof Lampert (Thurgauer Zeitung) erwähnt. An der Versammlung nehmen 43 Personen teil, davon sind 4 Gäste. Das absolute Mehr beträgt 20. Als Stimmzähler wird Sven Volk einstimmig gewählt.</p>	Jürg	
<p>2. Protokoll der Jahresversammlung 2012</p> <p>Das vom Aktuar verfasste und vorgelesene Protokoll wird genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.</p>	Koni	
<p>3. Jahresbericht des Präsidenten</p> <p>Jürg Gygax lässt die Vereinsaktivitäten seines ersten Amtsjahres als Präsident des Dorfvereins Revue passieren. Nebst den ordentlichen Anlässen wie Dorffest, Trottirennen, Bundesfeier, Silvesterläuten erinnerte der Präsident auch an das vom Dorfverein Weingarten gesponserte Ruhebänkli, an den Frondiensteinsatz auf dem Funkenplatz, an die Besichtigung der KVA Weinfeldern und an den Neuzuzügerapéro vom 11. Januar 2013.</p>	Jürg	
<p>4. Jahresrechnung / Revisorenbericht</p> <p>Robert Leutenegger präsentiert die Zahlen der Jahresrechnung 2012. Verbuchte Einnahmen von Fr. 3'819.75 stehen Ausgaben von Fr. 3086.71 gegenüber. Daraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 733.04. Das Vereinsvermögen wird mit Stand vom 31.12.2012 mit Fr. 56'306 ausgewiesen. Die Rechnungsrevisoren Sepp Stadler und Thomas Signer haben alle Belege geprüft. Dabei wurden keinerlei Mängel festgestellt. Im Gegenteil: Thomas Signer bestätigt eine tadellose Buchführung und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2012. In der Folge wird die Rechnung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.</p>	Röbi	
<p>5. Budget 2013 und Festlegung Jahresbeitrag</p> <p>Die durch den Kassier veranschlagten Budgetzahlen 2013 orientieren sich stark an der Rechnung 2012. Das Budget sieht keine aussergewöhnlichen Abweichungen zur Vorjahresrechnung vor. Allfällige grössere ausserordentliche Kosten müssten an der heutigen Hauptversammlung durch die Versammlung freigegeben werden (siehe Traktanden 7-9). Das vorliegende Budget wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge belaufen sich für Aktivmitglieder auf: Fr. 20.-, Passivmitglieder Fr. 10.-, Familienmitgliedschaft Fr. 40.-, Vereine/Firmen Fr. 100.-. Die Versammlung bestätigt, dass die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2013 unverändert beibehalten werden sollen.</p>	Röbi	
<p>6. Mutationen im Verein</p> <p>An der letzten Hauptversammlung vom 20. April 2012 zählte der Dorfverein Weingarten 98 Mitglieder. Folgende Mutationen liegen vor.</p>	Jürg	

	Name	Termin
<p>Austritte von Vereinsmitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none">• Käthi Hartmann <p>Eintritte von Vereinsmitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none">• Peter und Dietlinde Brunner• Markus Grosser und Verena Steffen• Theo und Vreni Grubenmann• Thomas und Silvia Hollenstein• Peter Schär• Walter und Silvia Signer• Walter und Monika Zellweger <p>Heute zählt der Dorfverein Weingarten 103 Mitglieder. Unser Dorf hat 237 Steuerzahler. Fast die Hälfte davon sind Mitglieder im Dorfverein Weingarten. Jürg Gygax ehrt als 99. Vereinsmitglied, Herrn Thomas Hollenstein und als 100. Vereinsmitglied Frau Dietlinde Brunner und überreicht Ihnen ein kleines Geschenk.</p>		
<p>7. Jahresprogramm 2013</p> <p>Familie Miller lädt am 3. Mai zum Hauskonzert ein.</p> <p>Das Dorffest findet am 25. Mai nach einem neuen Ablauf statt. Neu soll das Dorffest quartierweise stattfinden. Im Jahr 2013 wird es im Oberdorf-West, beim ehemaligen Postplatz bei der Chrischona-Gemeinde stattfinden. Es ist denkbar, dass das Dorffest im kommenden Jahr z.B. im Unterdorf und im darauffolgenden Jahr im Oberdorf-Ost stattfinden könnte. Im Dorffest-OK nehmen Personen aus dem veranstaltenden Dorf-Teil Einsitz. Bewährtes wie z.B. das Jassturnier soll weiterhin angeboten werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit neue Ideen und Programmpunkte einzubringen.</p> <p>Die Bundesfeier am 1. August fällt dieses Jahr auf einen Donnerstag. Die Bundesfeier findet wieder auf dem Funkenplatz Weingarten statt.</p> <p>Der Herbstanlass 2013 ist noch offen. Denkbar ist eine Grenzbegehung oder eine Besichtigung. Ideen oder Wünsche können an den Vorstand gerichtet werden.</p> <p>Mit dem Silvesterläuten und dem Neujahrsapéro schliesst das Vereinsjahr 2013.</p>	Jürg	
<p>8. Projekt Panorama und Dorfbrunnen</p> <p>Panoramatafel auf dem Funkenplatz</p> <p>Der Präsident stellt zwei Projekte zur Diskussion. Der Vorstand möchte gerne auf dem Funkenplatz eine grosse Panoramatafel aus Aluminium aufstellen lassen. Darauf sollen Berge beschriftet sein, die vom Funkenplatz aus betrachtet werden können. Gemäss Informationen von Hans Rothenberger sind die höchsten Berge von sechs Kantonen zu sehen. So z.B. den Säntis (AI+AR), Ringelspitz (SG), Tödi (GL), Schnebelhorn (ZH), Grat, Allenwinden, Alp Holenstein (TG), Bös Fuhlen (SZ). Gemeinderat Josef Schönenberger zeigt ein ca. 3 Meter langes Panoramabild, auf dem die beeindruckende Aussicht zu sehen ist. Gemäss seinen eigenen Aussagen wurde er eingeladen, weil er eben der «Schönenberger» ist und machte somit seinen Namen zum Programm. Zur Ergänzung der Panoramatafel soll eine Karte oder ein Faltblatt erstellt werden, das an Einheimische oder an Gäste abgegeben werden kann. Zur Finanzierung dieses Projektes beantragt der Vorstand einen Kredit in der Höhe von 3'000 Franken und sieht die Möglichkeit zur Beschaffung von Sponsorengeldern. Wenn möglich soll die Umsetzung bis zum 1. August 2013 erfolgen.</p>	Jürg	

	Name	Termin
<p>Marco Signer erkundigt sich nach dem genauen Format der Panoramatafel. Die Tafel soll etwa so gross werden wie das von Josef Schönenberger gezeigte Bild.</p> <p>Erwin Frefel interessiert sich über die technische Umsetzung. Wie wird die Tafel grafisch umgesetzt? Soll das Panoramabild schwarzweiss oder farbig umgesetzt werden? Besteht bei farbig gedruckten Bildern die Gefahr, dass sie durch die Sonne rasch ausbleichen? Josef Schönenberger erklärt, dass das Panoramafoto farbig auf eine Aluminiumtafel gedruckt wird. Dabei soll es sich um eine wetterbeständige Drucktechnik handeln.</p> <p>Die Versammlung genehmigte einstimmig einen Kredit von 3'000 Franken für dieses Projekt.</p> <p>2. Projekt Dorfbrunnen Jürg Gygax erwähnt die Situation der Dorfbrunnen. Unsere Dorfbrunnen werden immer stiller und stiller. Sie führen kein Wasser mehr. Könnte oder sollte man diesen Brunnen wieder Wasser zuführen? Eventuell könnte eine Projektgruppe ins Leben gerufen werden. Wasserquellen sind vorhanden. • Josef Stadler meldet sich zu Wort: «Die Leitungen sind verkalkt und können darum kein Wasser mehr führen. Das Quellwasser ist von ausgezeichneter Qualität.» Diverse weitere Wortmeldungen begrüssen eine allfällige Wiederbelebung der Dorfbrunnen. Peter Haas stellt die Frage nach den Standorten. Da die Dorfkreuzung bei der Linde momentan saniert und erweitert wird, hat es für den Brunnen bei der Linde keinen Platz mehr. Der Dorfbrunnen beim ehemaligen Feuerwehrdepot wird beim bisherigen Standort stehen bleiben. Über die Zukunft des Dorfbrunnens bei der Linde muss mit dem Gemeinderat entschieden werden. Jürg Gygax geht es heute Abend darum, die Idee einer Brunnensanierung vorzustellen. Anhand der zahlreichen Wortmeldungen wird dieses Projekt weiter verfolgt. Es wird mit einer mehrjährigen Projektphase von ca. 3 bis 6 Jahre gerechnet. Es werden interessierte Personen gesucht, die bereit sind dabei mitzuwirken.</p>		
<p>8. Verschiedenes und Umfrage</p> <p>Voten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Arthur Hascher äussert die Idee für einen Anlass, der seiner Meinung nach besonders auch für Neuzuzüger interessant sein dürfte. Er denkt an eine geführte Begehung besonders schöner Wege auf unserem Gemeindegebiet. Eventuell mit Einbezug zusätzlicher Informationen über Wald, Pflanzen, Tiere etc. Eventuell könnte Walter Signer zum Thema Wald informieren.• Josef Schönenberger schlägt vor, dass das Dorffest dezentral an verschiedenen Orten, z.B. auch in Lommis, stattfinden könnte.	Jürg	

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21.44 Uhr.

Für das Protokoll
Koni Horber, Weingarten, 10. April 2013